

DACTYLORHIZA (KNABENKRAUT)



Dactylorhiza maculata

Heimat:

Nördliche Halbkugel: Europa, Asien,
Nordamerika

Natürliche Arten:

Etwa 50 und viele Unterarten;
viele neue Hybriden

Besonderheiten:

Knabenkräuter bilden Knollen ähnlich einer Dahlie, in die sie sich nach der Samenreife allmählich zurückziehen, so dass der oberirdische Pflanzenteil langsam abstirbt. Neu gezüchtete Hybriden ersetzen für den Gartenfreund die reinen Naturformen durch ihre wesentlich verbesserte Wüchsigkeit. Die Blüten, die in mehr oder weniger dichten Ähren oder pyramidal angeordnet sind, gibt es von reinweiß über rosa bis violett. Die Blütezeit erstreckt sich über 4 – 8 Wochen.

Pflegehinweise:

Standort:

Hell, am besten mit Morgensonne.
Für Standorte im Hausgarten, die aber nicht stark gedüngt sein dürfen, sowie für Steingärten, Uferbepflanzungen an Teichen, Sumpfbeete, die nicht ständig zu nass sind, Trogbepflanzung, aber auch für Friedhofsbepflanzungen geeignet.
Sind die Pflanzen etabliert, vertragen sie frühjahrsfeuchte, sowie sommer- und herbsttrockene Böden recht gut und können sich, wenn ihnen der Standort zusagt, selbst aussäen.

Gießen:

Vom Wachstumsbeginn im Frühjahr bis zum Ende der Blüte bei Trockenheit notwendig! An kühlen Tagen ab September, beginnen die Wurzeln der neuen Triebe an der Knolle wieder zu wachsen und sollten gegossen werden.

Düngen:

Am besten eignet sich Orchideendünger.
Im Frühjahr wöchentlich bis zur angegebenen Konzentration verwenden. Immer nur düngen, wenn der Boden feucht ist; sonst vorher gießen.
Im Herbst bei Beginn des Wurzelwachstums 2 – 3 x

